

GARTENBAUVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG-HESSEN E.V.  
LANDESINNUNGSVERBAND HESSEN DER STEINMETZE- UND  
STEINBILDHAUER



**FULDA 2.023**  
LANDESGARTENSCHAU  
27. APRIL - 8. OKTOBER

*Fulda verbindet...*

# SPUREN DER ERINNERUNG

**Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung  
auf der Landesgartenschau 2023 in Fulda**

Spuren der Erinnerung –  
Sonderausstellung Grabmal & Grabgestaltung auf der  
Landesgartenschau 2023 in Fulda  
Stand: April 2023

Herausgeber:

Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V.  
Fachgruppe Friedhofsgärtner  
An der Festenburg 33  
60389 Frankfurt am Main  
Tel. 07141 14228-50  
info@gvbwh.de  
www.gvbwh.de



Landesinnungsverband der Steinmetze- und Steinbildhauer Hessen  
Brentanostraße 2  
63571 Gelnhausen  
Tel. 06051 9228-0  
info@steinmetz-hessen.de  
www.steinmetz-hessen.de



Layout:

Sabrina Eggert,  
Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH

HESSEN



Gefördert von:

Hessisches Ministerium  
für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



## **HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG GRABMAL & GRABGESTALTUNG AUF DER LANDESGARTENSCHAU 2023 IN FULDA**

Die Trauer um einen geliebten Menschen findet im Herzen und in der Seele statt. Für die Erinnerung ist aber auch ein fester Ort notwendig. Seit jeher haben Menschen ihre verstorbenen Angehörigen begraben, die Gräber geschmückt und regelmäßig besucht. In jeder Kultur und Religion gibt es bestimmte Trauer- und Begräbnisrituale, die helfen den Abschied und den Schmerz zu ertragen und zu erleichtern.

Ein gepflegtes Grab auf einem Friedhof ist ein ehrendes, liebevolles Andenken. Unzählige Familiengräber zeugen immer wieder von großen Traditionen bei der Grabgestaltung. Und für die meisten Menschen ist es ein Trost zu wissen, wo sie einmal begraben werden. Das Grab ist mehr als nur der zentrale Ort der Trauer.

Der Brauch, die Gräber zu schmücken, ist im westlichen Kulturkreis weit verbreitet. Zudem sind die grünen Friedhöfe ein fester Bestandteil unserer christlich geprägten Gesellschaft. Sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Mit den folgenden Beispielen möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten für eine individuelle und persönliche Grabgestaltung und Grabpflege aufzeigen.

**IHRE FRIEDHOFSGÄRTNER, STEINMETZE & STEINBILDHAUER**



## DIE IDEE

Unser heutiges Leben findet in zwei Welten statt. In der virtuellen Welt werden nicht nur Verabredungen getroffen, sie finden sogar statt. Auf die virtuelle Welt zu verzichten, bedeutet auf Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zu verzichten. Hier wird die Handynummer zu einer Art Schlüssel, mit dem wir uns Zutritt verschaffen können und mit dem wir teilhaben können. Eine Zahlenkombination, die jeder in seiner Einzigartigkeit besitzt. Sie wird unverzichtbar für uns als Teil der Gesellschaft. Ein Symbol, vielleicht über den Tod hinaus. Die Verschmelzung von digitaler und realer Welt soll durch die geschwungene und ineinander übergehende Rahmenbepflanzung dargestellt werden. Die Wechselbepflanzung als Punkt, soll das einzelne Ich im Mittelpunkt der verschmolzenen Umgebung abbilden.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Euonymus fortunei ‚Emerald‘n Gaiety‘  
Mitchella repens  
Pinus mugo ssp. Mugo  
Ulmus x hollandica ‚Wredei‘

Stein: Belgisch Granit, handwerklich bearbeitet,  
Portrait in Piktogrammtechnik



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

L. Kümmel  
Garten- u. Landschaftspflege  
Steinstr. 2  
36093 Künzell  
Tel.: 0178 6585562  
E-Mail: info@lk-galapflege.de

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: info@steinmetzwerkstatt-ritter.de

## DIE IDEE

Die stark auf dem Quadrat basierende Grabmalgestaltung ist ein positives Signal an das Leben. „Du hast mein Leben bunt gemacht“ kann als Aussage des Verstorbenen an die Hinterbliebenen gesehen werden, ebenso aber auch umgekehrt.

Das Grabmal aus hessischem Diabas wird in Handarbeit mit Steinstiften versehen, die auch als Erinnerungssteine für zu Hause dienen können. Jeder Stift passt genau an eine Stelle des Ornaments und schafft so eine Verbindung.

Die saisonale Wechselbepflanzung unterstützt die Idee des Steins mit seiner blühenden Vielfalt.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Sedum telephium ‚Matrona‘  
Sedum mix  
Sempervivum mix

Stein: Diabas und weißer Marmor,  
handwerklich bearbeitet

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Lynch GbR  
Steigweg 7  
55246 Mainz-Kostheim  
Tel.: 06134 260734  
E-Mail: mail@gaertnerei-lynch.de

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: info@steinmetzwerkstatt-ritter.de



## DIE IDEE

Nach einem langen gemeinsamen und erfüllten Leben gehen die Partner ihren Weg ins Himmelreich. Einer muss voran gehen, das Tor bleibt geöffnet... Stille Trauer wird durch die überhängenden Zweige der Hänge-Hemlocktanne symbolisiert.

Das dunkle Laub der Purpurglöckchen steht für Bodenständigkeit - Farne für Hilfe und Demut, auch sind sie ein Mariensymbol.

Mit dem graulaubigen Katzenpfötchen wurde die Farbe des Grabsteins aufgegriffen.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Atennaria dioica* ‚Rubra‘  
*Blechnum spicant*  
Heuchera in Sorten  
*Tsuga canadensis* ‚Pendula‘

Stein: Goldenstone,  
geschliffen und gehauen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Garten- und Landschaftsbau/  
Grabgestaltung H. Wolf, Iris Wolf  
Neustadt 91  
35305 Grünberg  
Tel.: 06401 229629  
E-Mail: [h.wolf-gruenberg@t-online.de](mailto:h.wolf-gruenberg@t-online.de)

Kempf Natursteine  
An der Lüder 3  
36137 Kleinlüder  
Tel.: 06650 8808  
E-Mail: [info@grabmal-kempf.de](mailto:info@grabmal-kempf.de)

## DIE IDEE

Das Urnengrabmal aus Eiche ist als eine Hommage an den Park- und Gartengestalter Fürst Pückler gedacht, der sich, wie einst die Pharaonen, in einer Pyramide bestatten ließ. Jedoch nicht in der Wüste, sondern umgeben von einem kleinen See, daran soll die Tonschale an der Spitze erinnern. Die Bepflanzung mit schwarzem Schlangenbart nimmt die Form der Tonschale topografisch auf. Rebhuhnbeere und Scheinknöterich bilden dafür die ruhige Fläche und Struktur, sowie ein spannendes Farbspiel zu dem tollen Eichenholz. Vollendet wird die Gestaltung durch farbenfrohe Blumenbeete mit vielen kleinen Blüten.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Mitchella repens*

*Mühlenbeckia complexa*

*Ophiopogon planiscapus* ‚Nigrescens‘

Holzskulptur: Eichenholz

Kerbschrift auf Steinplatte, Schale aus Terrakotta

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Ballenberger  
Reifenberger Str. 73  
60488 Frankfurt  
Tel.: 069 97651211  
E-Mail: [info@ballenberger.de](mailto:info@ballenberger.de)

Schnitzschule Empfertshausen,  
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer  
Konstantin Stawenow  
Andenhäuser Straße 2  
36452 Empfertshausen  
Tel.: 036964 93534  
E-Mail: [schnitzschule@schulen-wak.de](mailto:schnitzschule@schulen-wak.de)



## DIE IDEE

Das Grabmal stellt den Ursprung dar. Der Balken, der senkrecht durch das Grabmal läuft, stellt für uns das Leben dar, vom Ursprung bis ins Unendliche. Mit der Bepflanzung greifen wir diesen Balken wieder auf und stellen mit der wechselnden Bepflanzung den Kreislauf des Lebens dar.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Euonymus japonicus*  
,*Microphyllus Variegata*  
*Globularia cordifolia*  
*Taxus baccata*, *Fastigiata Robusta*

Stein: Alpen Grün / Black Paradiso  
geschliffen und gestockt gebürstet



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenhaus Sand  
Die Hub 2  
65207 Wiesbaden  
Tel.: 06127 61434  
E-Mail: [info@blumenhaus-sand.de](mailto:info@blumenhaus-sand.de)

Kempf Natursteine  
An der Lüder 3  
36137 Kleinlüder  
Tel.: 06650 8808  
E-Mail: [info@grabmal-kempf.de](mailto:info@grabmal-kempf.de)

## DIE IDEE

Der Kreis, er ist vollkommen. Ist er durchbrochen, kommt ein Lichtblick auf etwas Neues, das beginnt.

Die zweigeteilte Bepflanzung greift diesen Gedanken – den Gegensatz Bisheriges/Neues – auf.

Die aufsteigende Grenzlinie symbolisiert die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Euonymus fortunei*  
,Emerald'n Gaiety'  
*Euonymus fortunei* ,Minimus'

Holzskulptur: Lindenholz  
Hintergrund mit Kalk, auf den Kanten Kupfer,  
Schrift: Acryl

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Kilb  
Wilhelm-Bonn-Str. 69  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 5111  
E-Mail: Gaertneri-Kilb@web.de

Schnitzschule Empfertshausen,  
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer  
Isabel Grande Dorn  
Andenhäuser Straße 2  
36452 Empfertshausen  
Tel.: 036964 93534  
E-Mail: schnitzschule@schulen-wak.de



## DIE IDEE

Ein Denkmal für einen Vagabunden!  
Das T aus dem Stadtwappen Tilburgs, der Lebensstätte des Vagabunden Piet Stams, bildet die Grundlage zur äußeren Form des Steins. Beispielhaft für dessen Charakter hat der Gärtner die Leichtigkeit der Lebenseinstellung mit dem Purpurglöckchen unterstreichen wollen. Aber auch die Hartnäckigkeit und Entschlossenheit, wie Piet sein Leben bestritten hat, spiegelt das verwendete Bärenfellgras, der Teppichphlox sowie der Hauswurz wider.

Alle Pflanzen wurden unter den Aspekten ‚insektenfreundlich‘ und ‚trockenheitsverträglich‘ ausgewählt.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Festuca gautieri  
Heuchera micrantha, Phlox subulata  
Sempervivum arachnoideum

Stein: Weserhartsandstein rot, gespitzt und überbeilt mit deutlich sichtbaren Bearbeitungsspuren verschiedener Werkzeuge. Name, Daten und Ornamente erhaben. Spruch zurückhaltend und vertieft gehauen, leicht getönt.



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Klumpen  
Dortelweiler Str. 87  
60389 Frankfurt  
Tel.: 069 95638700

E-Mail: [service@gaertnerei-klumpen.de](mailto:service@gaertnerei-klumpen.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285

E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)

## DIE IDEE

Unzertrennlich:  
auf Erden und im Tod.  
Nebeneinander in und mit der Natur.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Cotula squalida*  
*Cotula squalida* ‚Platt’s Black‘  
*Festuca ovina* Eisvogel  
*Picea glauca*

Stein: Sandstein  
fein von Hieb, gespitzt

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Bode  
Tischbeinstr. 135  
34121 Kassel  
Tel.: 0561 21562

E-Mail: [info@friedhofsgaertnerei-bode.de](mailto:info@friedhofsgaertnerei-bode.de)

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
Zur Schlagmühle 4  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7559

E-Mail: [info@baecht.de](mailto:info@baecht.de)



## DIE IDEE

In der Grabmalgestaltung steht der aufsteigende Kreis für einen verstorbenen Menschen. Er verlässt seine Mitmenschen, bleibt aber sichtbar und dadurch ein Teil von ihnen.

Die harmonische Bepflanzung steht für kleinere und größere Hürden im Leben und zeigt den Weg in das neue „Leben nach dem Tod“.

Die saisonale Bepflanzung wird durch unauffällige Bodendecker in den Vordergrund gestellt.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Chamaecyparis  
Cotoneaster dammeri ‚Streibs Findling‘  
Euonymus fortunei ‚Emerald‘n Gaiety‘  
Juniperus horizontalis ‚Wiltonii‘

Stein: Rochlitzer Porphyr und  
Thüster Kalkstein handwerklich bearbeitet



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Hermann Weiß  
Ostring 2  
36358 Herbstein  
Tel.: 06643 276

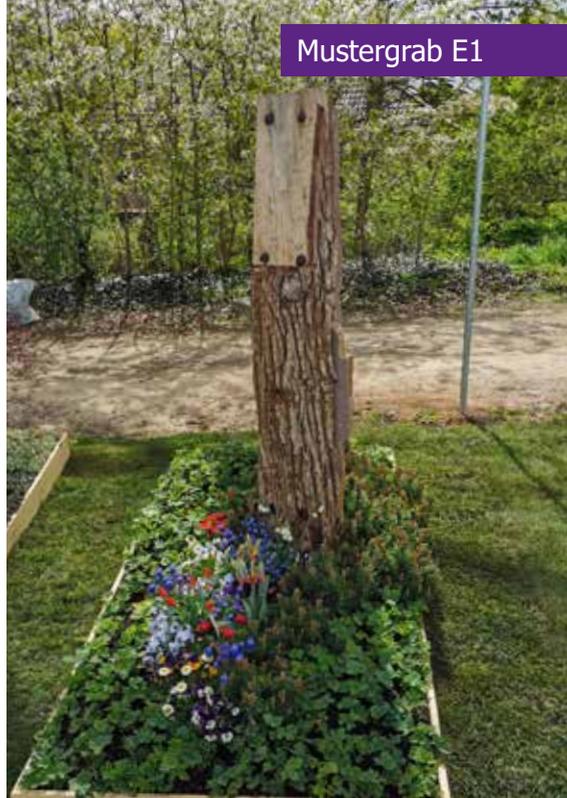
E-Mail: [gaertnerihweiss@aol.com](mailto:gaertnerihweiss@aol.com)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285

E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)

## DIE IDEE

Alt und Jung spiegelt sich in der Gestaltung des Grabmals wider. Dieses wird grosszügig mit der Zwergkiefer eingefasst und betont. In der ruhigen Fläche davor aus Scheinerdbeeren findet das zeitgerechte bunte Blumenbeet seinen Platz. Die rustikale Struktur der Eichenrinde wird durch die ebenfalls rustikal wirkende Kiefer in seiner Wirkung unterstrichen. Das Moderne und Junge findet sich vor allem in der Gestaltung des Blumenbeetes wieder.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Pinus mugo ‚Mops‘  
Waldsteinia ternata

Stein: Sandstein-Eiche  
Naturkruste, geschliffen, geschmiedet

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumen Ballenberger  
Reifenberger Str. 73  
60488 Frankfurt  
Tel.: 069 97651211  
E-Mail: [info@ballenberger.de](mailto:info@ballenberger.de)

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
Zur Schlagmühle 4  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7559  
E-Mail: [info@baecht.de](mailto:info@baecht.de)



## DIE IDEE

Die Grabgestaltung steht für den tröstlichen Gedanken „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen“ (Auszug aus Liedtext von Dietrich Bonhoeffer). Die Verwerfung im Grabstein soll durch die geteilte Rahmenbepflanzung aufgegriffen werden und wie ein Weg wirken. Auf diese Weise soll man sich der Begleitung von Gott gewiss sein.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Abies koreana, Acer palmatum  
Euonymus fortunei ‚Emerald’n Gaiety‘  
Mitchella repens, Rhododendron  
Taxus baccata ‚Fastigiata Robusta‘

Stein: Großropperhäuser Basalt,  
Schmiedeeisen naturgespalten, gesägt, gestockt



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

L. Kümmel  
Garten- u. Landschaftspflege  
Steinstr. 2  
36093 Künzell  
Tel.: 0178 6585562  
E-Mail: info@lk-galapflege.de

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: info@steinmetzwerkstatt-ritter.de

## DIE IDEE

Der Grabsteintext „Suche Frieden und jage ihm nach“ - Die unbedingte Aufforderung den Schmerz des Verlustes zu überwinden.

Eine mögliche Lösung bietet das Ornament, ein abstrakt dargestellter Weg führt zum Kreuz. Die gerade Linienführung verweist auf eine ruhige und besonnene Wesensart.

Die Bepflanzung spiegelt dies in klarer Ausführung wider.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Chamaecyparis obtusa ‚Nana Gracilis‘  
 Euonymus fortunei ‚Minimus‘  
 Ilex crenata ‚Golden Gem‘  
 Juniperus squamata ‚Blue Star‘

Stein: Belgisch Granit, gesandstrahlt

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Hermann Weiß  
 Ostring 2  
 36358 Herbstein  
 Tel.: 06643 276

E-Mail: gaertnerihweiss@aol.com

Ritter Steinmetzwerkstatt

Benjamin Ritter

Niederrheinische Straße 14

34626 Neukirchen

Tel.: 06694 285

E-Mail: info@steinmetzwerkstatt-ritter.de



## DIE IDEE

Die Idee des Grabmals, als auch der Bepflanzung, ist die Offenbarung des Johannes - Das neue Jerusalem. Im Grabstein sind die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft in den vier Himmelsrichtungen in der Form einer Lilienblüte vereint.

Die Grabbepflanzung symbolisiert mit der Blattform des Fächerahorns die Dreifaltigkeit Gottes, die Eibenkugeln stehen für Sonne, Mond und Erde.

Die Form der Flächenbepflanzung ist kelchförmig von unten nach oben angelegt, sie symbolisiert dadurch die Erhebung des „neuen Jerusalems“ nach der Apokalypse, nachdem der alte Himmel und die alte Erde vergangen sind. Weiterhin ist durch diese Anordnung die Form der Lilienblüte wiederzuerkennen.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Acer Palmatum  
`Dissectum Atropurpureum`  
Euonymus fortunei `Emerald´n gaiety´  
Euonymus fortunei var. radicans  
Taxus baccata ‚Renke’s Kleiner Grüner‘  
Sclerathus uniflorus



Stein: Stahl und Thüster Kalkstein, frei vom Hieb, Schrift übertief

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Hegmann  
Fasanenweg 1  
34123 Kassel  
Tel.: 0561 54242  
E-Mail: [info@blumen-hegmann.de](mailto:info@blumen-hegmann.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Benjamin Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)

## DIE IDEE

Die Aufschrift auf dem Grabstein gibt das Pflanzungskonzept vor. Ein kleinbleibender Maulbeerbaum umrahmt den Grabstein.

Mit seinen hellgrünen Blättern bildet er einen schönen Kontrast zu dem dunklen Stein. Unterpflanzt ist er von kleinbleibenden Bergenien. Rechts vom Grabstein sitzen insektenfreundliche frühblühende Scabiosa und im Sommer blühende Eryngium/Disteln. Als Boden-decker blüht im Frühjahr Saxifraga paniculata und im Sommer, als sehr stark besuchte Bienenweide, Thymian serphyllum.

Und das ganze Jahr über blüht, mit seinen kleinen lila Blüten, das Erodium x variable „Bishop“. Die Beetbepflanzung in weiß und blau verbindet die einzelnen Pflanzinseln. Alle Pflanzen vertragen warme, trockene Sommer in voller Sonne, benötigen wenig Wasser und sind sehr insektenfreundlich.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Bergenia cordifolia*  
*Erodium x variable* „Bishop“  
*Eryngium planum* „Blue Hobbit“,  
*Morus alba Pendula*, *Scabiosa caucasica*  
*Saxifraga paniculata*, *Thymus serphyllum*

Stein: Limestone, gespitzt, gestockt, angeschliffen

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei  
 Ohlenschläger und Conradi GmbH  
 Eddersheimer Str. 2  
 65719 Hofheim  
 Tel.: 06192 31254  
 E-Mail: [service@ohlenschlaeger-conradi.de](mailto:service@ohlenschlaeger-conradi.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
 Holger Ritter  
 Niederrheinische Straße 14  
 34626 Neukirchen  
 Tel.: 06694 285  
 E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)



## DIE IDEE

Das Grabmal aus Sandstein mit Naturkruste ist überwiegend in seiner natürlichen Oberfläche belassen und nur an einigen Stellen geschliffen. Das Grabmal symbolisiert für uns eine verstorbene Person, die sehr geradlinig und standhaft durchs Leben ging und mit Nachdruck und wenigen Worten die Dinge klar auf den Punkt bringen konnte. Eine sehr starke Persönlichkeit, aber auch gleichzeitig im Inneren weich und verletzlich. Hieraus entstand der Gedanke zu dieser sehr geradlinigen Grabgestaltung. Die beiden verwendeten Bodendecker betonen die starke Persönlichkeit und stehen fast schon im harten Kontrast und zu der spielerischen Gestaltung der jahreszeitlichen Blüten, die die weiche und zarte Seite der verstorbenen Person symbolisieren. Die Blutbuche am Rand gibt Ruhe und unterstützt das harmonische Gesamtbild.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Fagus sylvatica* ‚Purple Fountain‘  
*Mitchella repens*  
*Waldsteinia ternata*

Stein: Sandstein mit Naturkruste,  
natur, geschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Das Blumengewerk von LaMalea  
Höderlinstr. 22  
63303 Dreieich  
Tel.: 0177 2156896  
E-Mail: [mail@dasblumengewerk.de](mailto:mail@dasblumengewerk.de)

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
Zur Schlagmühle 4  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7559  
E-Mail: [info@baecht.de](mailto:info@baecht.de)

## DIE IDEE

Das Grabmal symbolisiert Verbundenheit und Geborgenheit, die Umarmung eines Paares, nicht getrennt über das Lebensende hinaus. Die Bepflanzung der ineinandergreifenden bunten Stauden mit unterschiedlichen Blühphasen über das ganze Jahr verteilt, soll an das unzertrennbare Leben und an die Verbundenheit, auch nach dem Tod anknüpfen.

Alle Pflanzen wurden unter den Aspekten ‚insektenfreundlich‘ und ‚trockenheitsverträglich‘ ausgewählt.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Aquilegia vulgaris, Lewisia cotyledon  
 Pennisetum alopecuroides  
 Salvia officinalis, Salvia rosmarinus  
 Pinus mugo

Stein: Kösseine Granit, Sora Lamprophyr  
 gestockt und teilweise angeschliffen

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Klumpen  
 Dortelweiler Str. 87  
 60389 Frankfurt  
 Tel.: 069 95638700  
 E-Mail: [service@gaertnerei-klumpen.de](mailto:service@gaertnerei-klumpen.de)

Die Steinwerkstatt Stefan Schneider  
 Ulmenstraße 6  
 63075 Offenbach  
 Tel.: 069 865661  
 E-Mail: [info@steinwerkstatt-schneider.de](mailto:info@steinwerkstatt-schneider.de)



## DIE IDEE

Der Grundgedanke der Grabgestaltung lautet „zueinander gefunden“. So symbolisieren die Ammoniten auf dem Denkmal zwei Seelen, welche sich für die Ewigkeit vereint haben und gemeinsam durch die verschiedenen Etappen des Lebens, hier dargestellt durch das Ilexformgehölz, gegangen sind. Aufgenommen wurde der Gedanke auch bei der Beetbepflanzung, welche eben diese beiden verschiedenen Seelen in einem grünen Bett der Ruhe aus Mitchella zeigt. Abgerundet wird der Gesamteindruck durch den leuchtenden Euonymus, welcher die äußeren Einflüsse des Lebens symbolisiert.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Euonymus fortunei ‚Emerald‘n Gaiety  
Ilex crenata ‚Convexa‘  
Mitchella repens

Stein: Afrikaner Sandstein  
fein von Hieb, geschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

ABC Florist Neuhann  
Künzeller Str. 76  
36043 Fulda  
Tel.: 0661 902870

E-Mail: [info@abc-florist-neuhann.de](mailto:info@abc-florist-neuhann.de)

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
Zur Schlagmühle 4  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7559

E-Mail: [info@baecht.de](mailto:info@baecht.de)

## DIE IDEE

Der Grabstein „Sonnengruß“ wurde für eine fröhliche, lebensbejahende Person geschaffen, die ihren Garten in seiner Ursprünglichkeit liebte und pflegte. Dies spiegelt sich in der Vielfältigkeit der Farben, Pflanzen und Jahreszeiten wider.

Besonders die Sonnenblumen zählten zu den Lieblingsblumen... die Sonne als Zeichen des Lebens, der Standhaftigkeit, Größe und Ausdauer. Sie ist Inbegriff von Lebensfreude und Vitalität.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Alchemilla mollis,  
 Arabis procurrens, Cornus kousa ‚Venus‘,  
 Dianthus plumarius ‚Maggie‘, Isotoma ‚Blue Foot‘  
 Salvia nemerosa ‚Ostfriesland‘

Stein: Jura Kalkstein  
 Naturkruste, geschliffen, fein von Hieb

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Garten- und Landschaftsbau/  
 Grabgestaltung H. Wolf, Iris Wolf  
 Neustadt 91  
 35305 Grünberg  
 Tel.: 06401 229629  
 E-Mail: h.wolf-gruenberg@t-online.de

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
 Zur Schlagmühle 4  
 34311 Naumburg  
 Tel.: 05625 7559  
 E-Mail: info@baecht.de



## DIE IDEE

Das Grabmal wird inspiriert von dem Lied „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer. Der lokale Kalkstein wird in Handarbeit mit Texten aus dem Stück und einer strahlenden Sonne versehen.

Die saisonale Bepflanzung fließt durch das Grab, um die Wege des Lebens zu symbolisieren.

Die Rahmenbepflanzung wird ebenfalls von dem Lied inspiriert. Vor allem die Idee der Hoffnung, diese soll durch die insektenfreundliche Pflanzenauswahl eine hoffnungsvolle Zukunft symbolisieren und schließt sich dem Text ‚du hast jeden Raum mit Sonne geflutet‘ wieder an.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Geranium sanguineum ‚Max Frei‘  
Rosa ‚Sunny Siluetta‘  
Rudbeckia fulgida ‚Early Bird Gold‘  
Salvia nemorosa ‚Caradonna Compact‘  
Thymus serpyllum ‚Coccineus‘

Stein: Kalkstein, fein von Hieb, teils überschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

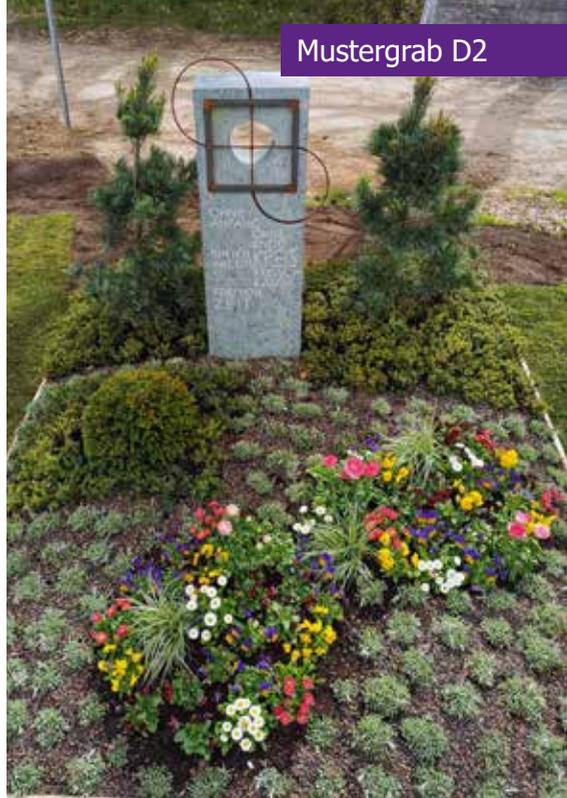
Gärtnerei Lynch GbR  
Steigweg 7  
55246 Mainz-Kostheim  
Tel.: 06134 260734  
E-Mail: [mail@gaertnerei-lynch.de](mailto:mail@gaertnerei-lynch.de)

Steinmetzwerkstätte Mack  
Thomas Mack  
Schwebener Straße 14  
36119 Neuhof  
Tel.: 06655 1879  
E-Mail: [info@steinmetz-mack.de](mailto:info@steinmetz-mack.de)

## DIE IDEE

Das Grabmal steht unter der Bedeutung: „Mitten unter uns. Ohne Anfang und ohne Ende bin ich wie ein Kreis. Frei von Raum und frei von Zeit.“ Ein Kreis hat weder Anfangs- noch Endpunkt und ist daher ein Symbol der Unendlichkeit und des ewigen Lebens. Die Bodendecker sollen den Kreis des Grabmales aufnehmen und wurden kreisförmig gepflanzt. Die Eibe (Taxus) steht für Unsterblichkeit, Tod und Schutz. Sie ist sehr gut formbar, schnittverträglich und trockenresistent.

Die Blaue Mädchenkiefer wirkt mit ihrer Wuchsform sehr edel und anmutig. Die Wirkung des Zusammenspiels zwischen Grabmal und Bepflanzung soll ruhig, harmonisch, in sich geschlossen, unendlich, weich, weiblich und sicher wirken.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Atennaria dioica*

*Pinus parviflora*

*Podocarpus lawrencei* ‚Red Tip‘

Stein: Anröchter Dolomit mit Ornament aus Stahl, handwerklich bearbeitet

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Euler

Schulstr. 36

36367 Wartenberg

Tel.: 06641 3359

E-Mail: [grabpflege@gaertnerei-euler.de](mailto:grabpflege@gaertnerei-euler.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt

Benjamin Ritter

Niederrheinische Straße 14

34626 Neukirchen

Tel.: 06694 285

E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)



## DIE IDEE

Die Liebe bleibt.

Die herzförmige Wechselbepflanzungsfläche soll als Symbol der über den Tod hinausgehenden Liebe dienen und die innere Verbundenheit ausdrücken.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Abies koreana, Acer palmatum  
Cotoneaster dammeri ‚Frieders Evergreen‘  
Euonymus fortunei ‚Emerald’n Gaiety‘  
Pinus praevalens, Rhododendron

Stein: Limestone / Glas  
- frei vom Hieb / geschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

L. Kümmel  
Garten- u. Landschaftspflege  
Steinstr. 2  
36093 Künzell  
Tel.: 0178 6585562  
E-Mail: [Info@lk-galapflege.de](mailto:Info@lk-galapflege.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Holger Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)

## DIE IDEE

Das Grabmal stellt einen Lebensweg zum „Vollkommenen“ und „Ewigen“ dar. Der eingearbeitete Spruch, welcher dem Lauf folgt, unterstreicht dies.

Die Bepflanzung nimmt das Thema „Lebensweg“ des Grabmals auf.

Die verschiedenen Lebensabschnitte zum „Vollkommenen“ werden durch die Bepflanzung aus Hauswurz (Sempervivum Hybr.) und die saisonale Bepflanzung symbolisiert.

Die Pflanzinseln mit Thymian (Thymus serpyllum) und Eiben (Taxus baccata), als Formschnittgehölze, stehen hierbei für die Höhen und Tiefen des Lebens. Abgerundet wird die Gestaltung durch ruhige Flächen mit Bruchkraut (Herniaria glabra).



## VERWENDETE MATERIALIEN

Taxus baccata in unterschiedlichen Formen  
 Thymus serpyllum ‚Coccineus‘  
 Herniaria glabra  
 Sempervivum in Sorten

Stein: Sandstein Eifel, fein von Hieb

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Emert GmbH  
 Frankfurter Str. 94  
 65779 Kelkheim  
 Tel.: 069 303093  
 E-Mail: [info@gaertnerei-emert.de](mailto:info@gaertnerei-emert.de)

Steinmetzwerkstätte Mack  
 Thomas Mack  
 Schwebener Straße 14  
 36119 Neuhof  
 Tel.: 06655 1879  
 E-Mail: [info@steinmetz-mack.de](mailto:info@steinmetz-mack.de)



## DIE IDEE

Zusammen für immer!

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Cotula squalida* ‚Platt’s Black‘  
*Cotoneaster dammeri* ‚Streibs Findling‘  
*Euonymus fortunei* ‚Emerald’n Gaiety‘  
*Taxus baccata* in unterschiedlichen Formen

Stein: Kösseine  
gespitzt / gestockt / angeschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumiges & mehr  
Ralf Buhrmester  
Am Alten Friedhof 2  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 9183991  
E-Mail: [blumen-arnold@t-online.de](mailto:blumen-arnold@t-online.de)

Ritter Steinmetzwerkstatt  
Holger Ritter  
Niederrheinische Straße 14  
34626 Neukirchen  
Tel.: 06694 285  
E-Mail: [info@steinmetzwerkstatt-ritter.de](mailto:info@steinmetzwerkstatt-ritter.de)

## DIE IDEE

Die beiden Fische sind von Yin und Yang inspiriert und sollen den Kreislauf des Lebens darstellen. Das Leben und den Tod, sowie Helligkeit und Dunkelheit. Durch ihre Anordnung stehen sie im perfekten Gegensatz zueinander, sind aber trotzdem im Einklang. Die Gestaltung des Grabes ist daher ganz bewusst so gewählt, um diese Gegensätze widerzuspiegeln und einen Einklang zu bilden. Die Rahmenbepflanzung bietet einen Wechsel zwischen hellen und dunklen Grüntönen, die einen guten Gegensatz bilden, aber harmonisch sind. Die saisonal wechselnde Bepflanzung stellt den Kreislauf des Lebens dar.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Acaena buchananii*  
*Acer palmatum* ‚Dissectum‘ / ‚Dissectum Garnet‘  
*Arabis ferdinandi-coburgii* ‚Old Gold‘,  
*Juniperus horizontalis* ‚Glauca‘  
*Sempervivum* x cult ‚Hey Hey‘ / ‚Silver Thaw‘  
*Thymus citriodorus* ‚Silver Queen‘

Holzskulptur: Lindenholz,  
 Tierfiguren in Wölbung erhaben geschnitzt

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Blumenhaus Sand  
 Die Hub 2  
 65207 Wiesbaden  
 Tel.: 06127 61434  
 E-Mail: [info@blumenhaus-sand.de](mailto:info@blumenhaus-sand.de)

Schnitzschule Empfertshausen,  
 Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer  
 Simon Gundelwein  
 Andenhäuser Straße 2  
 36452 Empfertshausen  
 Tel.: 036964 93534  
 E-Mail: [schnitzschule@schulen-wak.de](mailto:schnitzschule@schulen-wak.de)



## DIE IDEE

Die beiden Stelen des Grabmals stehen für das Tor zum Leben. Im Hintergrund steht die Birke als Sinnbild für die Jugend und Wiedergeburt. Diese wird flankiert von den Zwergkiefern welche als langlebige und ausdauernde Pflanzen gelten. Aus diesem Tor fließt das Leben heraus. Die Schilfkolben des Grabmals stehen im Wasser als Quell des Lebens. Die Blumenfläche wird in den Farben Blau und Weiß gehalten um eine Wasserfläche anzudeuten. Der vordere Bereich wurde bewusst mit einem ebenen und ruhigen Bodendecker bepflanzt, um einen Gegenpol zu den unruhigen Kiefern im hinteren Bereich zu schaffen. Die Pfaffenhütchen haben die Aufgabe den starken Höhenunterschied der beiden Bodendecker harmonisch anzugleichen.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Betula pendula* 'Youngii'  
*Cotoneaster dammeri* ‚Frieders Evergreen‘  
*Euonymus fortunei* ‚Emerald'n Gaiety‘  
*Pinus mugo* 'Pumilio'  
*Pinus sylvestris* ‚Watereri‘

Stein: Weser Sandstein grau und rot,  
Naturkruste, geschliffen, Metall, rostend



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Geister  
Am Stock 1  
34128 Kassel  
Tel.: 0561 884572

E-Mail: [kontakt@friedhofsgaertneri-geister.de](mailto:kontakt@friedhofsgaertneri-geister.de)

Uwe Bächt Gestaltung in Stein  
Zur Schlagmühle 4  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7559

E-Mail: [info@baecht.de](mailto:info@baecht.de)

## DIE IDEE

Ein Riss, der Tod trennt unsere Seelen vom Dasein in der Wirklichkeit. Auf immer verbunden mit der Natur.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: Festuca, Quercus palustris  
Pinus mugo var. Pumillo,  
Vinca minor ‚Marie‘  
Waldsteinia ternata,

Holzskulptur: Lindenholz  
mit strukturierter und behandelter Oberfläche

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Friedhofsgärtnerei Bode  
Tischbeinstr. 135  
34121 Kassel  
Tel.: 0561 21562

E-Mail: [info@friedhofsgaertnerei-bode.de](mailto:info@friedhofsgaertnerei-bode.de)

Schnitzschule Empfertshausen,  
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer  
Viktoria Winkler  
Andenhäuser Straße 2  
36452 Empfertshausen  
Tel.: 036964 93534  
E-Mail: [schnitzschule@schulen-wak.de](mailto:schnitzschule@schulen-wak.de)



## DIE IDEE

Das Grabzeichen für einen außergewöhnlichen Menschen, welcher gerne auch mal auffällt - aus dem Rahmen fällt!

Das Grabzeichen wurde deshalb einfach mal anders platziert.

Ebenso die Bepflanzung einmal anders gedacht: bunte, dauerhafte, widerstandsfähige auffällige Blumen. In diesem Fall Stauden und Gehölze, die eher auffällig sind!

Alle Pflanzen wurden unter den Aspekten ‚insektenfreundlich‘ und ‚trockenheitsverträglich‘ ausgewählt.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Bergenia cordifolia*  
*Buddleja davidii*, *Echinacea purpurea*  
*Geum coccineum*, *Sempervivum arachnoideum*  
*Verbena bonariensis*

Stein: Kalkstein  
fein von Hieb und überschliffen



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Gärtnerei Klumpen  
Dortelweiler Str. 87  
60389 Frankfurt  
Tel.: 069 95638700

E-Mail: [service@gaertnerei-klumpen.de](mailto:service@gaertnerei-klumpen.de)

Steinmetzwerkstätte Mack  
Thomas Mack  
Schwebener Straße 14  
36119 Neuhof  
Tel.: 06655 1879

E-Mail: [info@steinmetz-mack.de](mailto:info@steinmetz-mack.de)

## DIE IDEE

Brücken verbinden uns tagtäglich ganz realistisch, in Gedanken und auch mit der Zukunft. Dargestellt wird die Verbindung der irdischen Welt mit dem was danach kommt; der Weg zwischen dem Diesseits und dem Jenseits. Der Verstorbene wird über einen grünen Pfad geleitet und gelangt so in seinen Himmel, sein Paradies oder ins Reich Gottes. Der grüne Pfad kann karg und trostlos, aber auch bunt wie das Leben sein, bestückt mit Ereignissen. Pflanzen wachsen und geben uns Hinweise auf Wachstum und Vergängnis.

Für die Hinterbliebenen stellt der Tod von Angehörigen eine schwere oder auch dunkle Zeit dar. Hoffnung gibt der Glaube, dass im Jenseits ein besseres Leben wartet; – hell und licht. Dies wird durch das Tor unter der Brücke dargestellt, welches je nach Lichteinfall dunkel wirkt oder vom Sonnenlicht erleuchtet wird.



## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Euonymus fortunei* ‚Emerald‘n Gaiety‘  
*Heuchera micrantha* , *Mitchella repens*  
*Sempervivum* in Sorten, *Taxus baccata*

Stein: Jura Kalkstein, Plexiglas (rot)  
 geschliffene Kanten, satinierte Flächen,  
 Vorderseite konvex, Rückseite gerade

## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.  
 Fachgruppe Friedhofsgärtner, Jens Prager  
 Friedhofsstraße 10  
 07546 Gera  
 Tel.: 0365 412050  
 E-Mail: blumen-prager-gera@t-online.de

Steinmetzbetrieb Erdmann  
 Tannrodaer Straße 4  
 99438 Bad Berka  
 Tel.: 036458 42007  
 E-Mail: info@erdmann-natursteine.de



## DIE IDEE

„Das Wiedersehen“ - Die Stele wird von *Cercis canadensis* (Judasbaum) eingerahmt, der schon vor dem Laubaustrieb mit seinen pinkrosa Blüten Akzente setzt. Der Lavendel als Zeichen der Erinnerung bildet mit seinen silbrigen Blättern einen starken Kontrast zum Holz des Grabmals und den dunkelroten Blättern des *Cercis*, die Liebe und Zuneigung zum Ausdruck bringen. Der Thymian steht für Kraft und Stärke. Der Frauenmantel ergänzt die Fläche und ist zusammen mit dem Thymian und Lavendel bienen- u. schmetterlingsfreundlich. Die Beetform, angelehnt an Ying und Yang symbolisiert das Gleichgewicht der Kräfte und sagt aus: „Das Eine kann nicht ohne das Andere bestehen“. Nachhaltigkeit ist ein Leitgedanke dieser Gestaltung und so wurden bei der Pflanzenauswahl die Aspekte Insektenfreundlichkeit und Wasserbedarf sowie Hitzeverträglichkeit berücksichtigt.

## VERWENDETE MATERIALIEN

Pflanzen: *Alchemilla erythropoda*  
*Cercis canadensis* ‚Avondale‘  
*Lavandula angustifolia* ‚Hidcote Blue‘  
*Thymus vulgaris*

Holzskulptur: Lindenholz,  
Figuren aus gebranntem Ton



## AUSFÜHRENDE BETRIEBE

Landesfachklasse der Friedhofsgärtner  
Louise-Schroeder-Schule  
Brundhildenstraße 55  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 315270  
[www.louise-schroeder-wiesbaden.de](http://www.louise-schroeder-wiesbaden.de)

Schnitzschule Empfertshausen,  
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer  
Lilli Zentgraf  
Andenhäuser Straße 2  
36452 Empfertshausen  
Tel.: 036964 93534  
E-Mail: [schnitzschule@schulen-wak.de](mailto:schnitzschule@schulen-wak.de)

# Sonderflächen - Insektenfreundliche Pflanzen und trockenheitsverträgliche Pflanzen

## Friedhof als Lebensraum

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Erinnerung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung die Funktion eines Naherholungsgebiets.

Bäume auf dem Friedhof machen nicht nur „Dreck“ durch den Laubfall im Herbst, sondern sie spenden auch wohltuenden Schatten, dienen zahlreichen Tieren als Unterschlupf und filtern nebenbei Feinstaub aus der Luft, wodurch das Stadtklima nachhaltig verbessert wird.

Um die Zugabe von Wasser in den heißen Sommermonaten zu minimieren und trockenheitsbedingte Ausfälle zu vermeiden, gilt es zunehmend die klimatischen Veränderungen bei der Pflanzenauswahl zu berücksichtigen. Trockenheitsverträgliche Pflanzen mit hohem Zierwert sind z.B. Steppensalbei, Bergenieen, Mittagsblume und Mädchenauge.

Durch eine insektenfreundliche Bepflanzung z.B. mit Phlox, Geranium oder Zwerg-Sommerflieder erhalten sie nicht nur eine tolle Blütenpracht, sondern es werden auch verschiedene Tiere wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge angelockt. Die Pflanzen dienen als Futterquelle und Lebensraum.





# FÜR MEHR INDIVIDUALITÄT UND PERSÖNLICHKEIT AUF DEM FRIEDHOF

## DIE IDEE

Ein individuell gestaltetes Grab ist der wichtigste Ort für die Trauerverarbeitung um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können oder wollen sie die aufwendige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen. Die Friedhofsgärtner und Steinmetze haben für diese Menschen eine Lösung: den „Memoriam-Garten“.



Die Anlage ist wie ein kleiner Garten gestaltet.

Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der gesamten Anlage über einen Dauergrabpflege-Vertrag in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen enthalten ist.

Platz für einen „Memoriam-Garten“ ist auf jedem Friedhof. Der Garten passt sich mit seiner landschaftlichen Gestaltung an jeden vorhandenen Bereich an. Besonderheiten, z.B. Wasserläufe, Brunnen und Sitzgelegenheiten, bieten den Trauernden Orte der Ruhe und Harmonie, an denen sie ihrer Verstorbenen gedenken können. Grabmale aus lokaltypischen Materialien oder die Wahl regionaltypischer Pflanzen ist besonders schön.

Die Idee des „Memoriam-Gartens“ ist eine Einladung an alle Friedhofsgärtner, Steinmetze, Friedhofsverwaltungen und Friedhofsträger wie Städte, Gemeinden und Kirchen, ihre Friedhöfe an die Wünsche der modernen Gesellschaft anzupassen.

# Sonderfläche Symbolpflanzen

## DIE IDEE

Der Rückgang unserer bedeutungsvollen Insekten ist bereits in vollem Gange. Viele Symbolpflanzen deuten nicht nur auf Farbe, Zahlen und Formen hin, sondern sind gleichzeitig auch noch eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Durch die vielen verschiedenen Pflanzen bieten sich Friedhöfe als ideale Standorte und Refugien für Bienen an. Vom Frühjahr bis Spätherbst finden hier die Bienen Nahrung.

Bei der Pflanzenauswahl sollte man jedoch beachten, dass nicht alle Blüten für Bienen und Insekten geeignet sind.



Aquilegia spp. - Akelei  
Symbol für:  
Dreieinigkeit, Demut, Weisheit



Bellis perennis - Gänseblümchen  
Symbol für:  
Unschuld, Bescheidenheit des Kindes und  
ewiges Leben

## Beispiele - Symbolpflanzen



*Sempervivum* ssp. – Hauswurz  
Symbol für:  
Schutz gegen Dunkle Mächte  
(Blitz und Donner), ewiges Leben



*Lavandula angustifolia* - Lavendel  
Symbol für:  
Bescheidenheit, Tugend, Demut



*Alechemilla Mollis* – Weicher Frauenmantel  
Symbol für:  
Zauberkraft



## DAUERGRABPFLEGE: LANGFRISTIGE LÖSUNGEN GEGEN DAS VERGESSEN

In unserer schnelllebigen Zeit sind Gräber wichtiger denn je. Orte, die ein Innehalten ermöglichen und Raum für Erinnerungen lassen. Wer immer nach vorne schaut, braucht auch den Blick zurück. Gepflegte Gräber setzen ein bewusstes Zeichen gegen das Vergessen.

Das eigene Alter, wenig Zeit, viel Hektik, Arbeitsplatzwechsel, Umzug in eine andere Stadt – all das gehört zu unserem Leben. Dazu gehört auch, dass irgendwann einmal die Grabpflege nicht mehr alleine bewältigt werden kann. Was bleibt, ist die Sorge um die Grabstätte, die man jahrelang selber liebevoll gepflegt hat. Diese Sorge kann Ihnen Ihr Friedhofsgärtner nehmen. Mit dem Angebot der Dauergrabpflege übernimmt er die sorgfältige und fachgerechte Pflege eines Grabes, so lange Sie es wünschen. Ohne Kostensteigerung und mit garantierter Qualität. Dafür sorgt die berufsständische Organisation mit unabhängigen und regelmäßigen Kontrollen.

Das Leistungsspektrum reicht von der einfachen Pflege der Grabfläche bis hin zur außergewöhnlichen Grabgestaltung und -bepflanzung. Auf Wunsch übernimmt Ihr Friedhofsgärtner auch den liebevollen Blumengruß zu einem besonderen Gedenktag. Neben den gärtnerischen Leistungen kann sowohl der Erwerb als auch die fachgerechte Pflege des Grabmals, der Grabumfassung und des Grabzubehörs durch einen Steinmetz vereinbart werden.

Die Kosten richten sich nach den gewünschten Leistungen. Meist gilt: Die Dauergrabpflege ist günstiger, als Sie glauben.

In Hessen und Thüringen garantiert die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen die Ausführung der vereinbarten Leistungen. Dies erfolgt über regelmäßige Kontrollen. Sollte ein Friedhofsgärtner nicht mehr in der Lage sein, die von Ihnen beauftragten Leistungen auszuführen, sucht die Treuhandstelle sofort einen kompetenten Nachfolger. So haben Sie die Sicherheit, dass das Grab über die vereinbarte Laufzeit in guten Händen ist.



## PERSÖNLICHE VORSORGE: DIESE FREIHEIT SOLLTEN SIE SICH NEHMEN...

Mein  
**WILLE**  
geschieht.

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl: In dieser oder jener Situation würde ich so und nicht anders handeln. Eine pragmatische Entscheidung, aus dem Kopf heraus formuliert. Tritt dann ein derartiger Fall wirklich ein, stellt sich den Betroffenen die Situation gänzlich anders dar – denn jetzt überlagert das Gefühl den Kopf. Das Ergebnis: Für die Betroffenen entwickelt sich die Einhaltung einer vielleicht Jahre zuvor getroffenen Entscheidung zur Quelle zusätzlichen Leids, zur Blockade, Trauer zu leben und zu überwinden.

Eine entsprechende Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Wünsche festzuhalten und damit Ihre Angehörigen vor möglichen Fehlentscheidungen zu bewahren und sie damit emotional zu entlasten. Daher ist es besser schon zu Lebzeiten alles sorgfältig geordnet zu haben.

Auch darum gibt es das Angebot der Dauergrabpflege. Sie ermöglicht es Ihnen, heute alles so verbindlich zu regeln, wie Sie es wünschen. Mit einem Vorsorgevertrag können Sie neben der Grabpflege und Grabgestaltung auch die Wahl der Bestattungsart festlegen. Zudem können Sie auch die würdevolle Bestattung sowie die Gestaltung des Grabmals frühzeitig über die entsprechende Grabmal-Vorsorge sichern.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der  
Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen  
unter [www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de](http://www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de)  
oder der kostenlosen Servicenummer 0800 1516170.





## DER FRIEDHOFSGÄRTNER

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Haben Sie schon einmal überlegt, dass Friedhöfe in vielen Städten die größten zusammenhängenden Grünflächen darstellen? Orte ohne Autos und Lärm. Denn neben ihrer eigentlichen Bestimmung, nämlich letzte Ruhestätte und Ort der Besinnung zu sein, sind Friedhöfe so etwas wie die grüne Lunge unserer Städte.

Friedhofsgärtner haben ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie sind spezialisiert auf das Anlegen und Bepflanzen von Grabstätten, die Grabpflege sowie das Erstellen von Grabschmuck und Dekorationen. Bedeutung gewinnt zunehmend auch die Pflege des gesamten Friedhofes. Viele Friedhofsgärtnereien kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen für die Grabgestaltung und die jahreszeitliche Wechselbepflanzung selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern die Arbeiten.

Friedhofsgärtner stehen den Bürgern im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben viel Sachverstand ein besonderes Verständnis für andere Menschen.

## DER STEINMETZ

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Seit Jahrhunderten werden Bauwerksteile, Fassaden, Denkmale, Bodenbeläge und Treppen von Steinmetzen und Steinbildhauern aus Naturstein und anderen Materialien gestaltet, hergestellt, restauriert und versetzt. Auch in diesem Handwerk hat High-Tech Einzug gehalten. Technisches Verständnis ist ebenso wichtig wie handwerkliches Können und gestalterische Phantasie.

Verwitterung und Umweltbelastung setzen historischen Bauwerken stark zu. Deshalb haben Steinsanierung und Denkmalpflege einen hohen Stellenwert. Fachliches Know-how und Geschick sowie ein Gespür für Baustile sind für diese anspruchsvollen Tätigkeiten unerlässlich. Den Möglichkeiten zum Gestalten sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Jede Aufgabe ist eine neue Herausforderung, ganz gleich, ob es sich um eine Brunnenanlage, einen Gedenkstein oder um eine Skulptur handelt. Schriftgestaltung im Stein kommt ein besonders hoher Stellenwert zu. Buchstaben sind ein wichtiges Mittel, um Schriftbilder oder Reliefs zu erzeugen. Hierzu gehören Talent und ein hohes Maß an persönlichem Einsatz.



## TAG DES FRIEDHOFS

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem haben sie diesen Aktionstag zu einem vielbeachteten Event gemacht. Jeweils am dritten Septemberwochenende besuchen so tausende Menschen die Aktionen.

Der diesjährige Tag des Friedhofs findet am 16. und 17. September 2023 zum wiederholten Male unter dem Motto „In Gedenken - In Gedanken“ statt.

So vielfältig wie Friedhöfe sein können, so vielfältig ist auch das Motto. Sie möchten wissen, was genau mit „In Gedenken - In Gedanken“ gemeint ist? Der „Tag des Friedhofs“ bietet ein breitgefächertes Programm an vielen Orten Deutschlands. Führungen zu historischen Grabstätten, Ausstellungen modern gestalteter Mustergräber, Filme und Lesungen, Vorträge und Mitmachaktionen. Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden.



*Raum für Erinnerung.*

# CUBO Begegnungen

sind Freiräume für

- Friedhöfe als Bestattungs- und Trauerorte
- öffentliche Parks, Gärten, Plätze, Straßen als Begegnungsorte
- öffentliche Freiräume als Informations-, Präsentations- oder Aufenthaltsorte
- Individuelle Räume für Ausstellungen und Messen

## **Ein neues Raumkonzept lädt Sie ein**

Treten Sie ein, kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie Ihre Gedanken fließen und schöpfen Sie neue Kraft. Hier erinnern Sie sich, Sie träumen Pläne für die Zukunft. Wehmut und Hoffnung, Trauer und Zuversicht, Alleinsein und Dialog. Leben und Tod, Raum für Generationen, Kunst, Kultur und Aktion.

## **CUBO BEGEGNUNGEN ist ein Ort der Vielfalt und des Lebens.**

Nähere Informationen erhalten Sie hier:



# Pavillion

Der Pavillion in der Fläche Grabgestaltung und Grabmal soll einen Ruheort, aber auch Treffpunkt und Kommunikationsort bilden. Hier kann man kurz verweilen und die Gestaltungen der Friedhofsgärtner und Steinmetze auf sich wirken lassen. Umrankt wird der Pavillion von Hopfen, welcher im Sommer für Schatten sorgen soll.

Der Pavillion wurde bereitgestellt von der Firma  
ELEO GmbH  
Ziegeleistr. 14  
96269 Großheirath  
[www.eleo-pavillon.de](http://www.eleo-pavillon.de)



Mit freundlicher Unterstützung:



Treuhandstelle für Dauergrabpflege  
Hessen-Thüringen GmbH  
An der Festeburg 33  
60389 Frankfurt am Main  
Tel: 069 9047870

Kostenlose Servicenummer:  
0800 1516170

[www.treuhandstelle-thueringen.de](http://www.treuhandstelle-thueringen.de)